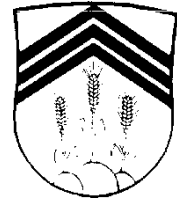


Der Gemeindevorstand in Rockenberg



Amtliche Bekanntmachung

Hilfsaktion für Ukraine

Die Gemeinde Rockenberg sowie die Gremien der Gemeinde Rockenberg sind fassungslos über das aktuelle und anhaltende Geschehen in der Ukraine. Zahlreich fliehen die Menschen aus der Ukraine und suchen Schutz in anderen Ländern, u.a. auch in Deutschland.

Große Hilfsbereitschaft von der Bürgerschaft aus Rockenberg und Oppershofen wurde bereits signalisiert und dafür sind wir auch sehr dankbar. Die Gemeinde Rockenberg wird sich hier gerne aktiv an der Hilfestellung für die Flüchtlinge beteiligen und unterstützt hier den Wetteraukreis, um strukturiert vorzugehen.

Dazu hat der Wetteraukreis mitgeteilt, dass dort eine zentrale Service-Nummer für die Ukraine-Hilfe unter 06031/833 833, montags bis freitags 9.00 – 16.00 Uhr, eingerichtet wurde. Hier werden alle relevanten Fragen aufgenommen und an die entsprechenden Fachstellen weitergeleitet. Die zentrale E-Mail-Adresse lautet: Ukraine-Hilfen@Wetteraukreis.de.

Auf der Webseite des Wetteraukreises ist bereits ein Link zur allgemeinen Informationsseite zur Ukraine-Hilfe (Link: <https://wetteraukreis.de/aktuelles/ukraine>) eingerichtet, die sukzessive erweitert wird. Dort werden auch andere wichtige Stellen des Landes Hessen verlinkt und Orientierung geboten, wie sich Hilfsbereite einbringen und wo sich Hilfesuchende hinwenden können. Weitere Fragen zur Wohnungsbörse, zur aufenthaltsrechtlichen Situation sowie zu privaten Hilfsaktionen können dort gestellt werden.

Bei Sachspenden und anderen Hilfestellungen bitten wir die Bürger*innen aus Rockenberg und Oppershofen, sich bitte direkt an die zentrale Service-Nummer des Wetteraukreises zu wenden.

Geldspenden sind für die aktuelle Notlage ebenfalls sehr hilfreich und können gerne an seriöse Institutionen wie z.B. „Bündnis Entwicklung Hilft / Aktion Deutschland Hilft“, Stichwort ARD / Nothilfe Ukraine, Spendenkonto: DE53 200 400 600 200 400 600, ([www. Spendenkonto-nothilfe.de](http://www.Spendenkonto-nothilfe.de)) entrichtet werden. Andere seriöse Unternehmen bitten wir selbst im Internet nachzulesen.

Wir möchten uns jetzt schon herzlich bei jedem/r einzelnen Bürger*in für die Hilfe in jeglicher Art bedanken. Insbesondere bitten wir Sie zu prüfen, ob die Bereitschaft zur Flüchtlingsunterbringung im privaten Wohnraum gegeben ist. Dazu sprechen wir Ihnen auch unseren Dank aus.

Rockenberg, den 07.03.2022

Olga Schneider
Bürgermeisterin